

Weizenexporte beleben das Geschäft

Seit Weihnachten sind die Weizennotierungen in Paris in kleinen Schritten angezogen, konnten zwischenzeitlich die Marke von 170 EUR/t knacken, aber nicht halten. Die Impulse vom Inlandsmarkt sind zu gering, um einen Richtungswechsel einzuleiten. Die Drittlandsexporte der EU-28 laufen - vielleicht sogar etwas besser als erwartet, aber für einen spürbaren Mengenfluss Richtung Exporthäfen ist vor allem im Mutterland der Terminbörse kaum etwas zu spüren. Die wöchentlichen EU-Weichweizenexporte fielen mit rund 292.000 t unterdurchschnittlich aus. Positiv aus deutscher Sicht ist der immerhin größte Anteil von 139.000 t daran. Insgesamt wurden damit im laufenden Wirtschaftsjahr 13,2 Mio. t verschifft, rund 1 % weniger als im Vorjahreszeitraum. Antrieb erhielten die Pariser Notierungen vor allem aus Übersee. Das zeigt auch die sich ausbreitende Lethargie am Montag, als in den USA wegen eines Feiertags die Börsen geschlossen waren. Die Aussicht auf eine kleine Weizenanbaufläche in den USA lässt Hoffnung auf einen größeren Anteil am Weltmarkt wachsen. Auch die aktuelle Situation auf den Feldern kann Preiswirkung erzielen. Der Kälteeinbruch in Europa gibt den Spekulationen auf Auswinterungsschäden nun immerhin einen Nährboden, auch wenn aus den meisten Ländern - selbst der Ukraine und Russland - aufgrund einer schützenden Schneedecke Entwarnung gegeben wird. Mit kleinen Kursbereinigungen aufgrund von Gewinnmitnahmen schloss der Fronstermin am 18.01.2017 bei 169,75 EUR/t und damit unwesentlich über Vorwocheniveau, zwischenzeitlich waren 170,75 EUR/t erreicht worden. Demgegenüber zeigen die Maiskurse an der Börse in Paris durchweg nach oben gerichtete Tendenz. Der Fronstermin

schloss am Mittwoch bei 169,50 EUR/t und so 1 EUR/t über Vorwochenlinie. Impulse kommen auch hier von der Börse Chicago. Das kräftige Plus am Dienstag ließ auch in Paris die Notierungen etwas stärker ansteigen. Allerdings blieb hier eine Konsolidierung aufgrund von Gewinnmitnahmen aus. (Quelle: AMI)

Raps mit erneutem Anlauf auf wichtigen Widerstand

An der Matif in Paris hat der USDA-Bericht vom vergangenen Donnerstag keine Kurs sprünge ausgelöst. Obwohl die aktuellen Zahlen einmal mehr verdeutlichen, dass sich die globale Versorgungsbilanz erneut deutlich im negativen Bereich bewegt und Bedarfsdeckung durch einen zunehmend rasanten Abbau der Lagerkapazitäten erfolgt. Zudem sollten auch Impulse von der kanadischen Leitbörse in Winnipeg für eine Stimulierung der Aktivitäten in Paris sorgen. Schließlich läuft die kanadische Rapsverarbeitung auf Hochtouren und dürfte höher ausfallen als bisher erwartet, was die Endbestände weiter reduzieren wird. Dennoch hat die Rapsnotierung in Paris noch nicht genügend Kraft gesammelt, um den wichtigen Widerstand bei 420 EUR/t im Fronstermin zu durchbrechen. Seit verganginem Mittwoch legte Raps 4,00 EUR/t zu und ging am 18.01.2017 mit 418,25 EUR/t aus dem Handel. Zwar stützen die festen Soja- und Palmölkurse den Terminhandel mit Raps, deutlich profitieren kann er von der Entwicklung in Chicago aber nicht. Sollte auch im dritten Anlauf der Widerstand bei 420 EUR/t nicht durchbrochen werden, muss dieser als momentane charttechnische Obergrenze angesehen werden und eine Konsolidierung der Notierung könnte eintreten. Die hohen Prämien am Kassamarkt belegen die anhaltend enge Versorgungsbilanz sowie die bestehende Nachfrage der Verarbeitungsindustrie. Hier werden erst die im Frühjahr eintreffenden Lieferungen aus Australien für Entspannung sorgen. (Quelle: AMI)

Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2016)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 03	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	154,25	154,04	+0,21	↗
Brotweizen	151,47	150,87	+0,60	↗
Brotroggen	130,36	130,24	+0,12	↗
Futterweizen	148,03	147,12	+0,91	↗
Futtergerste	132,28	131,67	+0,61	↗
Braugerste	176,65	176,12	+0,53	↗
Körnermais	159,59	157,77	+1,82	↗
Raps	402,35	399,68	+2,67	↗

Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		18.01.2017	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Mär 17	169,75	-1,00	+0,75
Paris Weizen	Mai 17	172,00	-1,00	+0,75
Paris Mais	Mär 17	169,50	+0,50	+1,00
Paris Mais	Jun 17	171,75	+0,50	+0,25
Paris Raps	Feb 17	418,25	-0,50	+4,00
Paris Raps	Mai 17	415,75	-0,75	+3,25

Quelle: AMI/LK/MIO, Euronext Paris.

Grafik der Woche

